

„Harvey“ will weiter Haken schlagen

JUBILÄUM Sven Beckers steht seit 20 Jahren für intelligente EDV- und Bürolösungen. 1993 fing alles mal ganz klein an.

Von Gunnar Freudenberg

20 Jahre sind eine lange Zeit – in der Politik, im Fußball oder in der Liebe. 20 Jahre in der IT-Branche sind gefühlt mehr als eine Epoche, denn Technik verharret nie im Stillstand. Umso erstaunlicher, dass Sven Beckers heute das 20-jährige Bestehen seiner Firma „harveycom – edv und bürolösungen“ feiert.

Alles fing ganz klein an: Weil er schon lange für Freunde und Bekannte die Computer ans Laufen brachte, alles Mögliche aus der Welt der Elektronik zusammenbaute und installierte, fehlte nur noch das entscheidende Erlebnis in einem der vielen Computer-Flächenmärkte. Der Unmut über die schlechte Beratung beim Kauf eines PCs war für den damals 23-Jährigen die Motivation, es anders zu machen und am 14. Januar 1993 sein eigenes Unternehmen zu gründen.

Als einer der ersten Rader war er ständig zu erreichen

„Ich hatte einen für damalige Verhältnisse schnellen 286er-Rechner, ein Telefon, einen Ordner und eine Idee. Mehr nicht“, erinnert sich der 43-Jährige. Und: Beckers war einer der ersten Radevormwalder mit Handy. „Wenn ich im Supermarkt telefoniert habe, dachten die Leute, ich



Sven Beckers in seinem Büro an der Andreasstraße. Vorher hatte er seinen Firmensitz in der abgelegenen Ortschaft Im Hagen.

Foto: Roland Keusch

spreche mit den Dosen.“ Anfangs konzentrierte er sich einzig auf den Verkauf und die Reparatur von Computern. Im Laufe der Jahre wurden die Aufträge immer größer und komplexer. Heute liefern Sven Beckers und seine Partner alles, was die Kunden rund um die Produktsäulen Büro und EDV benötigen – und bieten Privat- und Geschäftskunden Komplettlösungen. Sie kümmern sich um die Server-Wartung, installie-

ren Telefonanlagen oder planen IT-Umzüge. Auch Firmen mit mehr als 50 PCs können mittlerweile rundum betreut werden, wobei auch „der Opa, der ins Internetauftritt will“ weiter zur Kundenzahl zählt.

„Wir sind nicht an kurzfristigen Erfolgen interessiert, sondern möchten unsere Kunden langfristig zufrieden stellen“, nennt Sven Beckers die Firmen-Philosophie und sieht darin auch einen

Grund dafür, nach 20 Jahren immer noch erfolgreich agieren zu können.

Vor der Zukunft hat er keine Angst. Den beim Handball spielen erworbenen Spitznamen „Harvey“ trägt er nicht umsonst. Bei „Harvey“ handelt es sich um einen unsichtbaren Hasen, der schnelle Haken schlägt und seine Ziele erreicht. So wie der gelernte Energieelektroniker, der die dynamischen Entwicklungen der

Branche ausdauernd mitmacht. 20 Jahre will Sven Beckers auf jeden Fall noch an der Spitze von „Harveycom“ stehen, danach soll Ex-Azubi Marvin Hübel das Steuer übernehmen. „So wünsche ich mir das“, sagt der unverheiratete Beckers. „Für die Liebe bleibt nicht viel Zeit. Vielleicht gibt’s ja irgendwann mal eine Hochzeits-App.“

 www.harveycom.it